

K 2022: LEONHARD KURZ präsentiert starke Innovationen für die Kosmetikindustrie

Fürth, 08.09.2022: Kosmetik besticht durch farbenfrohe Produkte und ausgefeilte Optik – daher müssen sich die Hersteller immer wieder neue Wege einfallen lassen, um sich von den Wettbewerbern abzuheben. Auf der K 2022 präsentiert LEONHARD KURZ neue Transferprodukte für die direkte, aber auch für die indirekte Dekoration von Kosmetikbehältern.

Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen ISIMAT stellt KURZ neue Dekorationsmöglichkeiten für Tuben, Glas- und Aluminiumartikel live vor Ort vor. Am Stand A19 in Halle 5 können Besucher die Maschine, die dabei Anwendung findet – die ISIMAT I-Series –, in Aktion erleben. Das flexibel einsetzbare Multitalent kann neben Kunststoff- auch Glas- und Aluminiumartikel effizient und wirtschaftlich dekorieren. Dabei werden verschiedene Verfahren, etwa Sieb- und Digitaldruck sowie inLINE FOILING®, angewendet. ISIMAT macht es möglich, dass auch konische Produkte perfekt dekoriert werden – eine Weiterentwicklung der bestehenden Technik, die gerade bei Kosmetika und Make-up ganz neue Möglichkeiten bietet. „Das KURZ-Motto ‚Making every product unique‘ ist gerade in der schnelllebigen Kosmetikbranche geradezu ein ‚Muss‘ und gibt Herstellern die Möglichkeit, sich regelmäßig zu beweisen. Mit den Lösungen, die wir in diesem Jahr auf der K-Messe präsentieren, erfüllen wir die Bedürfnisse besser denn je“, erklärt Holger Habekus, Product Manager bei LEONHARD KURZ.

Einfach easy – mit der ISIMAT I-Series auch konische Behälter dekorieren

Mit der I-Series präsentieren die Experten für Oberflächendekoration eine State-of-the-art-Lösung, die sich sehr nutzerfreundlich bedienen und ganz auf die Ansprüche des jeweiligen Kunden individualisieren lässt. „Die I-Series zeichnet sich zudem dadurch aus, dass sie sowohl Glas- als auch Kunststoffbehälter dekorieren kann und dabei die gesamte Bandbreite von Druck- und Veredelungstechniken zum Einsatz kommt“, erklärt Torsten Hirschnitz, Geschäftsführer von ISIMAT, und ergänzt: „Der Flexibilität sind so keine Grenzen gesetzt. Digitales und klassisches inLINE FOILING®, Siebdruck, Heißprägen,

Digitaldruck – die modulare Bauweise der ISIMAT I-Series ermöglicht es, sie ganz nach den eigenen Bedürfnissen zusammenzustellen.“ Dabei können bis zu 80 Artikel in der Minute die Maschine mit bis zu acht unterschiedlichen Druckstationen durchlaufen.

Zusätzlich zu den verschiedenen Veredelungstechnologien gibt es auch bei der Form der Artikel, die bedruckt werden sollen, eine bahnbrechende Weiterentwicklung. Konische Flaschen, Tiegel und Behälter können sowohl im Siebdruck als auch im inLINE FOILING® effizient dekoriert werden. Was bislang unmöglich erschien, wird durch die ISIMAT I-Series ohne Weiteres eine attraktive Option. Damit wird KURZ mit seinem erwiesenen Know-how und der jahrzehntelangen Erfahrung im Markt ein weiteres Mal seiner Vorreiterrolle gerecht. Gleiches gilt auch beim Thema Nachhaltigkeit, das bei der Hybridmaschine direkt mitgedacht wurde. Veredelungsprozesse mit bis zu acht Schritten finden in der I-Series in nur einer hybriden Anwendung statt. So wird der Gesamtenergiebedarf reduziert. Zudem haben die Transferprodukte von KURZ keinerlei negativen Einfluss auf die Recyclingfähigkeit. Auf Kundenwunsch stattet ISIMAT die Maschine mit LED-Technologie aus und senkt so den Energieverbrauch zusätzlich.

Hochbeständige Veredelung von Kosmetikverpackungen

Auch das traditionelle Heißprägeverfahren entwickelt KURZ beständig weiter. Ob für UV-lackierte Tuben und Behälter, Mascaras, Tiegel, Kappen aus PET oder Polypropylen (PP), aber auch aus anderen Kunststoffmaterialien – die verbesserten Formulierungen von KURZ für die Dekoration von Verpackungen werden den steigenden Anforderungen der Kosmetikindustrie gerecht und ermöglichen eine hohe Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Designflexibilität.

Im Rahmen der K 2022 präsentiert KURZ die neuen Produktserien LUXOR®/ALUFIN® SPP und STV. Dank höherer mechanischer und chemischer Beständigkeit werden die Dekorationen noch robuster und langlebiger. Die Produkte lassen sich universell verarbeiten und eignen sich für feinste Motive wie auch für flächige Veredelungen. Dank ihrer Überprägbarkeit ermöglichen sie eine

perfekte 360-Grad-Dekoration von Hohlkörpern sowie kreativen Spielraum für mehrfarbig überlagernde Metalleffekte.

Mit den Produkten für Kunststoff- und Kosmetikdekoration LUXOR®/ALUFIN® SPP und dem STV eröffnet KURZ Brandownern und Verarbeitern neue Wege, dem Kostendruck, steigenden Anforderungen an Qualität sowie dem Wunsch nach mehr Differenzierung gerecht zu werden. Live auf der K 2022 können sich Besucher am Stand A19 von der Technologie und den vielfältigen Produktmöglichkeiten überzeugen.

LIGHT LINE® inVISIBLE – sichtbare Effekte

Mit der LIGHT LINE® inVISIBLE wird der Produktbereich LIGHT LINE® auf der K 2022 in einer neuen und noch innovativeren Version dem breiten Publikum vorgestellt. Gerade für Hersteller aus der Kosmetikindustrie erweitert das diffraktive Transferprodukt LIGHT LINE® inVISIBLE das Anwendungsgebiet und hebt die Optik von durchsichtigen Substraten auf ein neues Level, da ein perfektes Farbspiel und neuartige optische Effekte erzielt werden können. Dies erfolgt als indirekte Form der Kunststoffdekoration, da beispielsweise Selbstklebeetiketten mit den Veredelungsdesigns dekoriert und dann auf den Kunststoffkörper aufgeklebt werden können. Je nachdem, ob die Gestaltung partiell oder vollflächig gewählt wird, erstrahlt das fertige Produkt in einem besonderen Glanz.

Auch die Farbvielfalt spielt bei LIGHT LINE® inVISIBLE eine große Rolle. Zum einen können Kunden aus den dabei eingesetzten exklusiven Trendfarben von KURZ wählen und so von der aufwendigen Recherche des Design-Teams profitieren – oder sie entscheiden sich für ein individuelles Colormatching. „LIGHT LINE® inVISIBLE stellt die innovative Weiterentwicklung eines bestehenden KURZ-Produkts dar. Neben den zahlreichen optischen Vorteilen, die die Lösung gerade auf transparenten Substraten ermöglicht, ist sie auch für die Verarbeiter denkbar einfach in bestehende Prozesse zu integrieren“, erklärt KURZ-Experte Holger Habekus.

Auf einen Blick

K 2022 vom 19. bis 26. Oktober 2022

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG: Halle 5, Stand A19

Produktgruppe: Maschinen und Einrichtungen zum Veredeln, Dekorieren,
Drucken und Markieren

Schwerpunkte des Messeauftritts: Automotive Interior/Exterior, Consumer
Electronics, Home Appliances, Sustainability

###

Zum Unternehmen: Die KURZ-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen der Dünnschichttechnologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedenste Branchen – von der Verpackungs- und Druckindustrie über den Automobilsektor bis zum Elektronik-, Karten- und Textilbereich. KURZ bietet eine umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit, abgerundet durch ein umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägewerkzeugen. Darüber hinaus investiert das Unternehmen kontinuierlich in neue Technologien und entwickelt innovative Lösungen für die Integration von Funktionen in Oberflächen. Die KURZ-Gruppe ist mit über 5.500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit präsent und fertigt in Europa, Asien und den USA nach einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards. Ein globales Netz an Niederlassungen, Vertretungen und Verkaufsbüros sorgt für kurze Wege und individuelle Betreuung vor Ort.

Pressekontakt:

Katrin Riethus

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

Schwabacher Straße 482, 90763 Fürth

Tel.: +49 911 71 41-1222

E-Mail: presse@kurz.de

www.plastic-decoration.com